

# Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 30. Oktober 2022 18:41

[Zitat von fossi74](#)

...

Die klassische, unter diesem Namen vermarktete "Mutter-Kind-Kur" taugt aber in den seltensten Fällen etwas. Das ist Therapie light und meist nicht mehr als eine Auszeit auf KV-Kosten.

Wie gesagt: Ich arbeite seit über 10 Jahren in dem Bereich und kann das durchaus beurteilen.

Ich kenne nur drei Frauen, die eine Mutter-Kind-Kur gemacht haben. Alle hatten mehrere (Pflege-)Kinder und waren Vollzeit berufstätig. In einem Fall war der Mann Alkoholiker, in einem 2. Fall chronisch krank. Alle haben sehr von dieser „Auszeit auf KV-Kosten“ profitiert, ehrlicherweise waren sie kurz vor dem Burnout, und sie haben durchaus von den „Therapien light“ profitiert.